

Medienmitteilung

Thema	Budget 2024 der Stadt Zürich	
Für Rückfragen	Sven Sobernheim, Mitglied RPK Martina Novak, Co-Fraktionspräsidentin	079 575 84 17 076 585 16 25
Datum	26.09.2022	

Mut zu nachhaltigen Investitionen – fehlender Mut zur Steuersenkung

Die GLP Stadt Zürich zieht nach einer ersten Sichtung des Budgets 2024 ein durchzogenes Fazit. Dem Stadtrat fehlt der Mut, den Steuerfuss endlich zu senken. Gleichzeitig hält er, wie von der GLP gefordert, zum Glück die nachhaltigen Investitionen in die Zukunft auf hohem Niveau. Er spricht auch offen an, dass der Bundesrat mit seiner Europa-Politik dem Wirtschaftsstandort Stadt Zürich aktiv schadet.

Dem Stadtrat fehlt der Mut, die Steuern zu senken und den Steuerfuss von 119 % anzupassen. Es steht für die Grünliberalen ausser Frage, dass dieser Schritt möglich und richtig gewesen wäre. Nun ist es am Gemeinderat dies zu korrigieren und den Mittelstand zu entlasten. Denn erneut ist geplant, dass die Steuereinnahmen um 171 Millionen zunehmen werden, trotz Ausgleich der kalten Progression. Und wie die Erfahrung zeigt, wird dieser Betrag in der Rechnung wieder um ein Vielfaches übertroffen werden.

Erfreulich ist die Entwicklung bei den Investitionen. Der Stadtrat hat erkannt, dass hohe nachhaltige Investitionen, wie schon lange von der GLP gefordert, ein wesentlicher Standortfaktor sind. Die Stimmbevölkerung sagt nicht nur ja zu Velorouteninitiative, dem Gegenvorschlag zu Stadtgrün zum Wohnraumfonds und Netto-Null, sondern will deren Umsetzung und ist auch bereit die Investitionen entsprechend zu tätigen. Denn davon profitiert erneut der Mittelstand.

Leider muss aber auch gesagt werden, und dies tut auch der Stadtrat, dass das Scheitern des Rahmenabkommens ein grosses Risiko für den Wirtschaftsstandort Stadt Zürich ist. Hier ist der Bundesrat gefragt, dass er es endlich schafft, unser Verhältnis zu Europa auf eine sichere Grundlage zu stellen. Die GLP hat den Mut zur Lösung und mit Tiana Moser die Ständeratskandidatin die der Kanton Zürich in Bern braucht!